

Ad-hoc Mitteilung nach §15 WpHG

Webac Holding AG: Änderung der Prognose für das Konzern-Ergebnis vor Steuern 2014

München, 13.11.2014

Im Rahmen der Aufstellung des Quartalsabschlusses zum 30.09.2014 des Webac-Konzerns und vor dem Hintergrund einer Neueinschätzung der Umsatz- und Ergebnisrealisierung der Fertigungsaufträge im Bereich Maschinenbau hat sich herausgestellt, dass das Konzern-Ergebnis vor Steuern für das Geschäftsjahr 2014 nochmals deutlich niedriger als geplant und zuletzt prognostiziert ausfallen wird.

Im Ausblick des Quartalsberichts zum 30.06.2014 haben wir für 2014 mit einem negativen Konzern-Ergebnis vor Steuern in Höhe von bis zu -200 TEUR gerechnet. Wir gehen aus heutiger Sicht von einem negativen Konzern-Ergebnis vor Steuern laut IAS/IFRS in Höhe von bis zu -600 TEUR aus.

Der Vorstand